

Tropische Hitze bei der Lesesommer-Abschlussparty



Wohl nicht nur den verregneten Sommerferien ist es zu verdanken, dass der Lesesommer Rheinland-Pfalz 2011 in Mutterstadt so großen Zuspruch hatte. 2010 waren es 208 Teilnehmer und 1.454 gelesene Bücher und in diesem Jahr 229 Teilnehmer und 1.994 gelesene Bücher.

Über 500 Bücher mehr als im Vorjahr hatten die Kinder gelesen. Entsprechend großen Zuspruch hatte auch die Abschlussparty zum Lesesommer am vergangenen Donnerstagnachmittag trotz tropischer Temperaturen im Obergeschoss der Neuen Pforte. Mit heißem Trommelrhythmus durfte so mancher Partybesucher zu Beginn des Festes einen Ausflug in die Kindergartenzeit wagen. Schüler der IGS Mutterstadt, aus dem Wahlpflichtfach "Darstellendes Spiel", präsentierten unter der Anleitung von Annette Münch mit einfachen Mitteln eine witzige Englischversion des klassischen Kinderlieds: "Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann..."



Tropisch anmutend war auch das Büfett für die Kinder, das mit sommerlichen Melonen und vielen Früchten, neben Kuchen und anderen Süßigkeiten von den Mitarbeiterinnen der Bücherei gerichtet, zum Naschen einlud.

Besonders eifrige Leser waren in diesem Jahr die Kinder der 1. Klasse, die 2011 ganz offiziell vom Land Rheinland-Pfalz als Lesesommerkinder teilnehmen durften. 41 Erstklässler hatten sich zum Lesesommer angemeldet. 32 Kinder hatten es geschafft, mindestens 3 Bücher in den Ferien zu lesen. Sie durften sich auf der Bühne bei Bürgermeister Hans-Dieter Schneider einen wohlverdienten Preis abholen. Eigenhändig hatte er alle Urkunden für die Kinder im Vorfeld unterschrieben und trotz vollem Terminkalender reservierte er sich bereits Monate zuvor den Festtermin für die Kinder.

Den Klassenpreis, ein Büchereiführstück, erhält in diesem Jahr eine 1. Klasse. Die Kinder der 1a der Pestalozzi-Grundschule freuten sich mit der Klassenlehrerin Frau Oster über den wohlverdienten Preis. Aus ihrer Klasse kamen die meisten Anmeldungen.

Viel gefragt waren gleich zu Beginn die Bücher für Erstleser aus der Duden-Reihe. Mit der finanziellen Unterstützung durch das Land konnten über 100 neue Bücher für die Leseförderaktion gekauft werden. Insgesamt waren 620 neue Titel für den Lesesommer in der Ausleihe.

Bei den Mädchen im Alter zwischen 8 und 10 Jahren waren in diesem Jahr die Krimis mit der Super-Agentin Jane Blond Favorit. Für Nervenkitzeln bei den Jungs sorgten die Bände der Reihe "Gänsehaut". Der Mainzer Autor Thilo war mit seinem Zeitreisekrimi "Mord in der Domstadt" sowohl bei Mädchen als auch bei Jungs gefragt. Pauline Harter und Victor Riley erhielten als älteste Lesesommerteilnehmer jeweils einen Kinogutschein für 2 Personen. 10 Tombola-Gewinner freuten sich über Rucksäcke, Schwimmbadkarten und Eisdielengutscheine.

Mit Sonderpreisen bedacht wurden: Evin, Ela und Eda Turan, die täglich zur Besprechung von gelesenen Büchern in die Bibliothek kamen. Liborio D'Angelo, der von Wenig-Leser zum Viel-Leser mutierte. Sokol Kalludra, der bei den Buchgesprächen durch seinen sehr differenzierten Wortschatz und seine sprachliche Ausdrucksfähigkeit hervortrat. Durch Präsente unterstützt wurde das Fest von der BASF und Pro Seniore. Alle 1994 Bewertungskarten der Kinder aus Mutterstadt nehmen nun bei der Verlosung zu den Landespreisen teil. Falls Kinder aus Mutterstadt bei der Landesverlosung gewinnen, werden diese von der Bücherei telefonisch benachrichtigt.

(Amtsblatt vom 01. September 2011)
(Bilder: Gerd Deffner)

